

Ressourcen gebrauchen statt verbrauchen

Sehr geehrte Damen und Herren ,

schon jetzt übersteigt die Nutzung von natürlichen Ressourcen die Regenerationsfähigkeit der Erde deutlich. Deshalb wird ein schonender und gleichzeitig effizienter Umgang mit natürlichen Rohstoffen zu einer Schlüsselkompetenz zukunftsfähiger Gesellschaften. Durch die Entwicklung von innovativen Technologien bringt die Projektgruppe IWKS Ressourcen aus einem Wertstoffkreislauf in den nächsten. Ressourcen **gebrauchen** statt **verbrauchen**! Dafür werden zusammen mit Industriepartnern innovative Trenn-, Sortier-, Aufbereitungs- und Substitutionsmöglichkeiten erforscht und Strategien zum nachhaltigen Umgang mit den kostbaren Bodenschätzen entwickelt.

Heute erhalten Sie zum ersten Mal digitale Informationen der Projektgruppe IWKS, in welchem Sie einen Einblick in unsere Arbeiten sowie unsere zukünftige Ausrichtung erhalten.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und informative Lektüre.



Prof. Dr. Rudolf Stauber

→ [Technologie der Projektgruppe IWKS - Modulare Sortieranlage](#)

→ [Projektgruppe IWKS entwickelt Fachdatenbank zu rohstoffbezogenen Versorgungsrisiken](#)

Modulare Sortieranlage – Von Abfallströmen zu wertvollen Konzentraten

Technologie am IWKS



Die Fraunhofer-Projektgruppe IWKS hat eine hochflexible Sortieranlage auf Basis von Modulen aufgebaut, welche eine beliebige Variation von Prozessabläufen bezüglich Reihenfolge, Überspringen und Wiederholen einzelner Verfahrensschritte erlaubt. Neben der Anreicherung von Wertstoffen in bestimmten Fraktionen zählt die Ausschleusung von Schadstoffen zu den wichtigsten Zielen einer Sortierung.

MEHR LESEN

Entwicklung von webbasierter Fachdatenbank zu rohstoffbezogenen Versorgungsrisiken

Rohstoffsicherung durch Recycling und Substitution - Die Erstellung umfassender Kritikalitätsanalysen ist im Allgemeinen eine rechnerintensive und daher zeitaufwendige Aufgabe. Im wissenschaftlichen Kontext werden Kritikalitätsstudien häufig in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, deren Zugriff Lizenzgebühren erfordert. Großen und kleinen Industrieunternehmen stehen die Ergebnisse dieser Studien daher nur eingeschränkt zur Verfügung. Darüber hinaus liegen die Informationen zur Kritikalität verschiedener Metalle bzw. Materialien verteilt in unterschiedlichen Journalen vor, so dass schon die Recherche des Veröffentlichungsmediums der Studien zeitaufwändig ist. Genau hier setzt die webbasierte Anwendung der Projektgruppe IWKS an.



[MEHR LESEN](#)

Newsletter abonnieren

Möchten Sie den Newsletter zukünftig erhalten?



Aktuelle Themen, Forschungsergebnisse und wichtige Termine – darüber informieren wir Sie regelmäßig mit unserem Presse-Newsletter. Um Ihnen auch zukünftig den Newsletter zuzusenden, bedarf es Ihres Einverständnisses. Dafür klicken Sie bitte auf den Link.

[ZUM NEWSLETTER ANMELDEN](#)

© 2018 Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategien IWKS

Folgen Sie uns  

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir

verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Die Fraunhofer-Projektgruppe für
Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie
IWKS des

Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC
Neunerplatz 2
97082 Würzburg
ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnr gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)